

## EINLEITUNG: LITERATUR FOKUS S. 13

- Albers, T., Bendler, S., Lindmeier, B., & Schröder, C. (2013). Sprachliche Entwicklungsverläufe in Krippe und Tagespflege. *Frühförderung interdisziplinär*, 32(3), 222-231.
- Dannenbauer, F. M. (2002). Grammatik. In S. Baumgartner, & I. Füssenich (Hrsg.). *Sprachtherapie mit Kindern* (S. 105 –161). München: Ernst Reinhardt.
- Isler, D., Kirchhofer, K., Hefti, C., Simoni, H., & Frei, D. (2017). *Fachkonzept «Frühe Sprachbildung»*. Zürich: Bildungsdirektion.
- Jungmann, T., Koch, K., & Etzien, M. (2013). Effektivität alltagsintegrierter Sprachförderung bei ein- und zwei- bzw. mehrsprachig aufwachsenden Vorschulkindern. In D. Isler, K. Kirchhofer, C. Hefti, H. Simoni, & D. Frei (Hrsg) (2017). *Frühe Bildung 2 (3)*, S. 110–121.
- Köhnlein, W. (2015): *Aufgaben und Ziele des Sachunterrichts. In: Handbuch Didaktik des Sachunterrichts*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Krumm, Hans-Jürgen: Was kann eine Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund leisten? In I. Gogolin, U. Neumann, & H.J., Roth (Hrsg), *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg* (S. 97–107). Münster: Waxmann.
- Kühne, K., & Jeglinski-Mende, M. A. (2022): *Sprache und Embodiment*. Berlin: Springer.
- Löffler, C., & Vogt, F. (Hrsg.) (2015). *Strategien der Sprachförderung im Kita-Alltag*. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Müller, H. (2001). *Heimat ist das, was gesprochen wird*. Blieskastel: Gollenstein (Rede an die Abiturienten des Jahrgangs, 2001).
- Neugebauer, C., Hefti, C., & Isler, D. (2022). Schlüsselfaktor «Gespräche». Auch für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen (DaZ), ist das gemeinsame Spinnen von Gedankenfäden ein Schlüsselfaktor des sprachlichen Lernens. In *4 bis 8*, 5, 4–7.
- Reber, K., & Schönauer-Schneider, W. (2020). *Sprachförderung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte*. 2. aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag (Inklusiver Unterricht kompakt).
- Schönauer-Schneider, W. (2014). Bausteine zur Lehrersprache: Praktische Umsetzungsmöglichkeiten. *Praxis Sprache*, (2), 119-122
- Werlen, I. (2002). *Sprachliche Relativität. Eine problemorientierte Einführung*. Tübingen, Basel: Francke (UTB Sprachwissenschaft, 2319).
- Wittgenstein, L. (1921). *Tractatus logico-philosophicus*. 7. Aufl. 2014. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 501).
- Ziem, A. (2009). Kognitive Linguistik heute: ein Überblick über zentrale Positionen und Konzepte. Verfügbar unter [https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=https%3A%2F%2Fwww.+phil-fak.+uni-duesseldorf.+de%2Ffileadmin%2FRedaktion%2FInstitute%2FGermanistik%2FAbteilung%2FMitarbeiter%2Fziem%2Fziem\\_KognitiveLinguistikHeute.pdf](https://www.google.com/search?client=firefox-b-e&q=https%3A%2F%2Fwww.+phil-fak.+uni-duesseldorf.+de%2Ffileadmin%2FRedaktion%2FInstitute%2FGermanistik%2FAbteilung%2FMitarbeiter%2Fziem%2Fziem_KognitiveLinguistikHeute.pdf)